

Bewegte Geschichte der Tennenbronner Feuerwehr

Pressemitteilung (pm)

2. Mai 2024



Am 16. April 1899 berichtete der Brigachbote über Tennenbronn, „...daß die Gründung einer Freiw. Feuerwehr in hiesigen Gemeinden eine beschlossene Sache ist...“

Tennenbronn. Offiziell vollzogen wurde dieser Beschluss dann am 28. Mai 1899 durch die beiden Bürgermeister Christian Weisser von Evangelisch Tennenbronn und Paul Fleig von Katholisch Tennenbronn. Die Freiwillige Feuerwehr war damit nach dem Gesangverein und dem Musikverein der dritte heute noch existierende „Verein“, der die damaligen konfessionellen Grenzen überwand.

* **Tennenbronn**, 16. April. Schon längere Zeit trägt man sich hier mit dem Gedanken, eine freiwillige Feuerwehr zu gründen. Nachdem in der letzten Zeit eine Liste zum allenfälligen Beitritt circulierte und sich ca. 40 Personen bereit erklärt hatten, diesem gemeinnützigen Institut beizutreten, kamen gestern die Chargierten der Freiw. Feuerwehr von St. Georgen hierher, um in dankenswerter Weise mit Rat und That die Sache zu fördern. Das Resultat der Verhandlung die im Gasthaus zum „Löwen“ stattfand, ist nun, daß die Gründung einer Freiw. Feuerwehr in hiesigen Gemeinden eine beschlossene Sache ist. Die Kosten für Ausrüstung etc. im ungefähren Betrag von 500 Mk. werden zum Teil von den beiden Gemeinden bestritten, zum Teil sollen sie durch eine sicher zu erwartende Unterstützung von Seiten des Landesverbandes aufgebracht werden

Brigachbote 16. April 1899

Aus Anlass des 125-jährigen Bestehens der Feuerwehr bereitet das Tennenbronner Heimathaus laut Pressemitteilung derzeit ihre bewegte Geschichte auf. Beginnend mit einer kleinen Handspritze und einer ersten Anstelloiter stehen heute hochtechnisierte Fahrzeuge bei den Einsätzen zur Verfügung.

Es wird aufgeschrieben, wie sich die Ausrüstung entwickelte, welche Männer die Geschicke leiteten, welche Erfolge und Tiefschläge zu verzeichnen waren. Neben einer Vielzahl von Großbränden werden auch viele zwischenzeitlich neue Aufgaben der Wehr, aber auch kuriose Einsätze und Begebenheiten für einen spannenden Vortrag sorgen.

Der Vortrag findet am Mittwoch, 8. Mai um 19.30 Uhr statt. Vortragsort ist diesmal die Festhalle, um genügend Platz für Gäste zu bieten.